

Presseinformation

7. Juli 2022

„Netzwerk Familie“-Angebot in NÖ wird ausgebaut

LR Eichtinger: Wichtige Unterstützung für junge Familien in belastenden Lebenssituationen

Seit 2015 sind die „Tut gut!“-Familienbegleiterinnen und Familienbegleiter von „Netzwerk Familie“ schon im Einsatz. Bis dato war das Angebot auf die Regionen St. Pölten, Krems und Tulln beschränkt, nun wird das Betreuungsgebiet um die Bezirke Korneuburg und Melk erweitert. Ermöglicht wird dies durch das Aufbauprogramm „NextGenerationEU“ der Europäischen Union.

Werdende Eltern und Familien mit Babys oder Kleinkindern im Alter von null bis drei Jahren, die sich in herausfordernden Lebenssituationen befinden, sind die Zielgruppe des Programms, das österreichweit im Rahmen des „Frühe Hilfen“-Modells ausgerollt wurde. Das Spektrum reicht dabei von Überlastungssituationen über Fragen zum richtigen Umgang mit Babys und Kleinkindern bis hin zu Konflikten in Beziehungen oder finanziellen Problemen. Die Unterstützung durch die Familienbegleiter erfolgt kostenfrei, freiwillig, vertraulich und direkt bei den Familien zu Hause.

„Über 400 Familien konnten seit dem Start des Angebots von ‚Tut gut!‘ über einen längeren Zeitraum begleitet werden. Weitere rund 150 Familien wurden im Rahmen von Erstunterstützungen gezielt an Netzwerkpartner weitervermittelt. Diese Zahlen zeigen die Notwendigkeit der Unterstützungsleistungen und sind Ausdruck der ‚Netzwerk Familie‘-Erfolgsgeschichte, die jetzt in zwei weiteren Bezirken Niederösterreichs ihre Fortsetzung findet“, so Landesrat Martin Eichtinger.

Das Netzwerk hilft in prekären Situationen, die richtigen Anlaufstellen in der wohnortnahen Umgebung zu finden und trägt somit wesentlich dazu bei, die Lebensumstände für das Aufwachsen von Kindern zu verbessern. Durch die enge Zusammenarbeit mit zahlreichen Netzwerkpartnern in den Regionen – das sind beispielsweise Haus- oder Kinderärzte, Hebammen oder Therapeuten – werden Schwangere und junge Familien mit Unterstützungsbedarf den Familienbegleitern zugewiesen. Gerne können neben den Betroffenen selbst auch deren Eltern, Verwandte oder Freunde direkt telefonisch (0676 85870 34522) oder per Mail (netzwerkfamilie@noetutgut.at) einen Erstkontakt herstellen.

Presseinformation

„Unterschiedlichste Belastungen für die psychische oder körperliche Gesundheit, ein fehlendes soziales Netz oder eine schwierige finanzielle Lage stellen Schwangere und Familien mit kleinen Kindern oft vor große Herausforderungen. Zielsetzung des Programms ist es daher, Kindern ein gesundes und sicheres Aufwachsen zu ermöglichen und Familien, die in herausfordernden Situationen sind, zu helfen“, beschreibt Netzwerk-Managerin Berit Illich-Gugler von „Tut gut!“ den Hintergrund.

Das „Frühe Hilfen“-Angebot „Netzwerk Familie“ in den Bezirken St. Pölten, Krems und Tulln ist eine Maßnahme im Rahmen der österreichweiten Vorsorgestrategie und wird aus Mitteln der Bundesgesundheitsagentur finanziert. Der mit den Bezirken Korneuburg und Melk gestartete Ausbau wird von „NextGenerationEU“ der Europäischen Union im Rahmen des österreichischen Aufbau- und Resilienzplans 2020-2026 finanziert.

Weitere Informationen: „Tut gut!“ Gesundheitsvorsorge GmbH, Mag. Thomas Klemm, Leiter Bereich Kommunikation, Telefon +43 676 858 70 34200, E-Mail thomas.klemm@noetutgut.at, <http://www.noetutgut.at>, www.noetutgut.at/netzwerk-familie